

Vegane Ballerinas

Nachhaltig schöne Schuhe

So wie Italien bekannt ist für seine hochqualitativen Ledertaschen, ist es Spanien für seine Schuhe. Besonders die Regionen um Murcia und Valencia haben sich auf deren Fertigung spezialisiert. Im Jahr 2010 produzierten die Spanier rund 111 Millionen Paar und exportierten sie in alle Welt. Deutschland ist mit etwa 10 % der drittstärkste Absatzmarkt hinter Frankreich und Italien.

Berühmt und bekannt ist Spanien natürlich für seine klassischen und traditionellen Espadrilles. Heute werden in den Schuhfabriken auf der iberischen Halbinsel längst alle erdenklichen Modelle entworfen und produziert. Vom Stiefel bis zum Ballerina. Letzterer ist und bleibt seit Jahrzehnten ein Bestseller und Liebling der Frauen.

Die Schuhindustrie greift den Trend auf und bringt schicke vegane Schuhe auf den Markt.

Ein zierlicher Schuh erobert die Welt

Der Ballerina ist ein flaches Schuhmodell, das Ende des 19. Jahrhunderts von Salvatore Capezio entworfen wurde. Er verdankt seinen Namen der optischen Ähnlichkeit zu den beim Ballett üblicherweise getragenen „Schlappchen“. Zum unverzichtbaren Klassiker wurde dieser Schuh als Stars wie Brigitte Bardot und Audrey Hepburn ihn getragen haben. Ballerinas gibt es heute in allen möglichen Farben und aus unterschiedlichsten Materialien. Leder, Stoff, Jute, Leinen oder synthetische Stoffe – der Kreativität sind bei der Herstellung kaum Grenzen gesetzt. Besonders beliebt sind Modelle aus Baumwoll-Canvas oder anderen textilen Fasern. Diese sind gerade im Sommer angenehm zu tragen, lassen den Fuß atmen und machen durch die optische Verlängerung des Mittelfußknochens einen eleganten Fuß.

Vegan als Lebenseinstellung

Wie im Lebensmittelhandel zu beobachten ist, legen immer mehr Menschen Wert auf eine gesunde und bewusste Ernährung. Vegetarisch oder vegan zu leben ist heute keine wunderliche Ausnahmeerscheinung mehr, sondern ein angesagter, verantwortungsbewusster Lebensstil, dem sich auch unsere Kleidung anpassen soll. Diesen Trend hat jetzt die Schuhindustrie erkannt und begonnen, vegane Schuhe auf den Markt zu bringen.

Was sind vegane Schuhe?

Vegan bedeutet bei der Herstellung von Schuhen, dass auf sämtliche tierische Bestandteile verzichtet wird. Leder, Fell und Wolle sind tabu. Auch der Kleber der Deck- und Laufsohle darf keine Bestandteile tierischen Ursprungs enthalten. Dass vegane Schuhe nicht langweilig sind, beweist das Label MELO VERDE. Hier wird Natürlichkeit mit aktuellen Modetrends vereint. Mit einer großen Vielfalt an Modellen haben vegane Ballerinas den Geschmack und den Lebensstil vieler Frauen getroffen. Brigitte Bardot hat bestimmt auch schon welche ...

